



Infoheft 1/2021



DOM
kapitel



Aachen



DOMMUSIK AACHEN

Das Erlebnis von Klang und Raum

Klassikstart ins Neue Jahr

Vikigur Olafsson – Debussy / Rameau



Auf der CD stellt Vikigur Olafsson eine Verbindung zwischen zwei Größen der französischen Musik her: Claude Debussy und Jean-Philippe Rameau. Es wechseln sich Stücke aus Rameaus Pièces de clavecin mit Stücken aus Debussys Estampes, Children's Corner und den beiden Préludes-Bänden ab.

Preis: 19,95€



Milos – Sound of Silence

Zu hören ist eine Auswahl an ruhigen und meditativen Gitarrenstücken, die persönlich vom Star Gitarristen Milos Karadaglic ausgesucht wurden. Milos entwarf eine Auswahl an Stücken aus Pop und Jazz und entwickelte seine ganz eigene Sprache, indem er sie neu arrangierte und interpretierte. U. a. The Sound of Silence; Sour Times; Endecha; Over the Rainbow; The Book of Love

Preis: 18,95€

Igor Levit: Encounter

Ein sehr persönliches Doppelalbum, getragen vom Wunsch nach Begegnung und Miteinander. Das Programm umfasst selten gespielte Bach- und Brahms-Bearbeitungen von Ferruccio Busoni und Max Reger sowie »Palais de Mari«, das letzte Klavierstück von Morton Feldman.

Preis: 19,95€



Sheku Kanneh-Mason: Elgar



Mit Elgar präsentiert der preisgekrönte britische Cellist Sheku Kanneh-Mason Werke rund um Elgars Cellokonzert, das wohl bekannteste im Kanon der klassischen Werke für Solocello, das dieses Jahr das 100-jährige Jubiläum seiner Uraufführung feierte. Mit dem London Symphony Orchestra unter der Leitung von Simon Rattle.

Preis: 19,95 €

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop: www.domshop-aachen.de

Dom Shop Aachen

Dom Shop Aachen

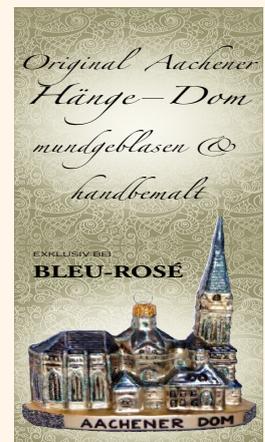
Joh.-Paul-II.-Str. 13/Ecke Domhof in Aachen, Telefon 02 41 / 2 33 40 domshop@einhardverlag.de

Mo–Fr 10.00–17.00 Uhr
Sa 10.00–14.00 Uhr



Pepe Jeans LONDON
Lili Gaufrette
WOOLRICH® EST.1890
GANT®
KARL by Karl Lagerfeld
Catimini
SAVE THE DUCK
STONE ISLAND

BLEU-ROSE
0-16 Jahre
AM DOM
JEANS CLASSICS SPORTS
PJS PARAJUMPERS
LEVI'S®



Münsterplatz 13 • 52062 Aachen • Tel. 0241-4019360 • guentermann@unitedtelecom.be



Bioland-Weinbau Dr. Fleck

Kästrich 27
55411 Bingen-Dromersheim

Direktvertrieb in Aachen:
Wendelinstraße 33, 52078 Aachen-Brand
0241/60847832
fleck.fam@online.de

Naturbelassene Bio-Riesling-, Rot- und Roséweine zu günstigen Preisen.
Angebot: Individuelle Weinprobe, auch mit älteren Jahrgängen.

Liebe Freunde der Aachener Dommusik,

seit fast einem Jahr ist das gemeinschaftliche Singen in unseren Chören nicht mehr möglich. Domchor, Mädchenchor und Vokalensemble singen, wenn überhaupt, nur noch in kleineren auf Freiwilligkeit basierenden Ensembleformationen.

So konnte zuletzt mit aufs Minimum reduzierten Probenzeiten und einer der jeweiligen Ensemblegröße angepassten Literatur in der Advents- und Weihnachtszeit bis hin zum Karlsfest in den Hauptgottesdiensten ein angemessenes chormusikalisches Ambiente geschaffen werden.

Dafür bin ich zusammen mit Domkantor Marco Fühner allen Chorsängerinnen und -sängern sowie den unterstützenden Eltern und Familien überaus dankbar.

Dass wir im Vorfeld mit Blick auf den harten Lockdown besonders zu Weihnachten jeden Schritt in der Konzeption mit Chor- und Elternvertretern abgestimmt und letztendlich regelkonform agiert haben, braucht eigentlich nicht erwähnt werden.

Dennoch verstehe ich, dass unser Musizieren angesichts der empfohlenen Kontaktbeschränkungen und der vielen in Stadt und Bistum abgesagten Weihnachtsgottesdienste von nicht wenigen Menschen im engeren und weiteren Umfeld sehr kritisch betrachtet und kommentiert wurde.

Zurzeit ruht die Probenarbeit wieder, zumindest so lange, wie unsere Jungen und Mädchen die Schulen nicht besuchen dürfen.

Das setzt unseren Chören natürlich sehr zu. Besonders der Knabenchor steht im Moment auf leicht wackeligen Beinen. Viele Jungen kommen durch mangelndes Stimmtraining frühzeitiger in den Stimmbruch, Nachwuchs ist kaum zu integrieren und den Schülerinnen und Schülern der Domsingschule fehlt die chor- und stimmtechnische Ausbildung.

So ist Chormusik langfristig nicht planbar. Konzerte fallen weiterhin aus. Leider auch die diesjährige Aufführung der Johannespassion von Johann Sebastian Bach, die, wie auch ihre Schwester, die Matthäuspassion, besonders die neuen Knaben im Domchor musikalisch wie geistlich nachhaltig prägt.

Die Hoffnung und die Sehnsucht nach Normalität ist bei allen Menschen groß. Im Vertrauen auf Wissenschaft, Pharmazie und Medizin und auf gute politische Entscheidungen hoffen auch wir mit Unterstützung aller, denen die Aachener Dommusik am Herzen liegt, dass unsere Chöre bald wieder motivierenden Aufwind bekommen.

Helfen Sie dabei mit und werben Sie für unsere Arbeit. Die Zeit in unseren Chören wirkt auf die Kinder besonders persönlichkeitsbildend und schenkt unseren Sängerinnen und Sängern eine lebenslange musikalische, soziale, religiöse wie auch sinnlich-künstlerische Prägung.

Viel Freude beim Lesen dieses Infohefts wünscht



Berthold Botzet, Domkapellmeister





Neues aus der Domsingschule

Vom 1. bis 10. Oktober 2020 fanden diesmal die **Anmeldegespräche** für das kommende Schuljahr statt. Insgesamt wurde 23 Mädchen und 19 Jungen eine Zusage für die Aufnahme im Schuljahr 2021/2022 erteilt.



Die CD ist da!

Direkt im Anschluss an das letzte Aufnahmegespräch wurde mit den **Aufnahmen** für die CD „Musik zu Advent und Weihnacht“ begonnen: Zunächst traf sich am Wochenende ein kleines Orchester zum Einstudieren und Einspielen der Orchestersätze. Mit Beginn der Herbstferien kamen dann mehr

als 40 Dritt- und Viertklässler in die Schule zurück, um ihre Partien zu proben und aufzunehmen. Dabei musste wegen der Coronapandemie beachtet werden, dass die Kinder beim Singen immer einen Abstand von zwei Metern zueinander einhielten und dass sich insgesamt nur eine begrenzte Anzahl von Kindern gemeinsam im Foyer einsingen und dann in Aula aufnehmen konnte. Die Firma eventac hatte dazu aufwändige Technik in der Aula aufgebaut und jedes Kind mit eigenen Kopfhörern und Mikrofonen ausgestattet. In der ersten Woche nach den Ferien konnten dann noch die Erst- und Zweitklässler sowie Kinder, die in den Ferien verhindert waren, eine Aufnahme machen. Außerdem begab sich aus jeder Klasse ein Kind ins Tonstudio, um noch ein Advents- oder Weihnachtsgedicht aufzunehmen.

Am 9. Dezember traf die fertige CD dann schließlich bei uns ein.

Ganz herzlich danken wir allen Sponsoren, die dieses schöne Projekt möglich gemacht haben!



Im Floriansdorf

Über den November verteilt hatten die dritten und vierten Klassen Gelegenheit, im **Floriansdorf** an der Aktion „Toter Winkel“ teilzunehmen und ihre Geschicklichkeit auf dem Fahrrad zu trainieren.



St. Martin im Dom

Zum **Martinsfest** am 11. November wurde der Dom am späten Nachmittag ganz leer geräumt und wir konnten für jede Klasse eine Insel mit Stühlen aufbauen, so dass wir unter Einhaltung der Abstandsregeln einen Wortgottesdienst mit Dompropst Rolf-Peter Cremer feiern konnten. Herr Fühner sang stellvertretend für alle die Martinslieder und begleitete uns mit Orgelmusik.

Jede Klasse durfte anschließend eine kleine Prozession durch die Chorhalle und den Kreuzgang machen, wo Herr Urbansky die Kinder als St. Martin begrüßte. Danach gab es in den Klassenräumen Weckmännchen zum Mitnehmen, so dass zu Hause noch ein wenig weitergefeiert werden konnte.



Auftritt bei der Hausmusik

Mehr als 60 Kinder hatten sich auch in diesem Jahr gewünscht, bei der **instrumentalen Hausmusik** vorzuspielen. Leider war es diesmal nicht möglich, Gäste dazu einzuladen. So fand die Hausmusik erstmalig an einem Montagmorgen statt. Die Kinder versammelten sich als Jahrgangsstufe in der Aula und staunten, wie virtuos ihre Klassenkameraden schon ihre Instrumente beherrschten. Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gab es wie immer eine Urkunde und ein kleines Präsent vom Verein „Freunde der Aachener Dommusik“.

Am 3. Dezember 2020 hatte Domorganist Prof. Michael Hoppe die Klasse 4a zu einer **Orgelführung** in den Dom eingeladen. Die Jungen waren überrascht über die große Anzahl an Pfeifen und Registern mit ihren verschiedenen Klangfarben.



Orgelführung mit dem Domorganisten

Am Nachmittag konnte sich das Team der Domsingschule in kleinem Rahmen von Frau Krott **verabschieden**, die ihre ehrenamtliche Tätigkeit für die Domsingschule in diesem Jahr beendet hat.



Verabschiedung von Frau Krott

Am 11. Dezember 2020 mussten wir uns auch von unserem langjährigen Hausmeister Bernhard Urbansky **verabschieden**. Da an eine Feier mit Gesang und allen Klassen in der Aula nicht zu denken war, versammelten sich die Kinder im großen Treppenhaus, summten ein Lied und ließen ihre Wünsche für Herrn Ur-



Abschied Bernhard Urbansky

bansky in Form von Fischen an langen Angelschnüren durch das Treppengeländer herunter. Als passionierter Angler war es für Herrn Urbansky ein Leichtes, die Fische einzusammeln und in einem Aquarium als Erinnerung mitzunehmen.

Die **Advents- und Weihnachtsfeiern** der Klassen mussten in diesem Dezember leider ohne die Familien der Kinder stattfinden. Jede Klasse für sich machte es sich an einem Vormittag im Advent mit einigen musikalischen Beiträgen und kleinen Geschenken gemütlich.



Weihnachtsfeier in der Klasse 1b

Ab dem 14. Dezember 2020 konnten die Eltern sich entscheiden, ob ihr Kind weiter am Präsenzunterricht teilnimmt oder zu Hause lernt. Etwa 30 % der Familien nutzen die Möglichkeit zum **Distanzlernen**. Der letzte Unterrichtstag wurde für alle Kinder auf den 18. Dezember vorgezogen. Am 21. und 22. Dezember fand lediglich eine Notbetreuung statt.

Wir freuen uns, dass wir im Januar Herrn Torsten Carlé als Nachfolger von Herrn Urbansky als **Schulhausmeister** begrüßen konnten. Ihm wünschen wir einen guten Start und schnelles Einleben, auch wenn der Schulalltag derzeit nicht ganz dem Normalbetrieb entspricht.

In das neue Jahr 2021 mussten wir leider wieder mit **Notbetreuung und Distanzunterricht** starten. Knapp 30 Kinder von berufstätigen Eltern nahmen das Angebot wahr, die Aufgaben für das Distanzlernen unter der Aufsicht von Lehr- und Betreuungskräften in der Schule zu erledigen.



Videokonferenz im Distanzlernen

Unsere Schulkinder erhielten in dieser Zeit alle Aufgaben über eine Plattform im Internet. Wer nicht über die nötige digitale Ausstattung verfügte, konnte sich in der Schule ein iPad ausleihen.

Fortsetzung nächste Seite

— • MOMM UND HUPPERTZ • —
Rechtsanwälte &
Fachanwälte für Strafrecht



IHRE ANWÄLTE
IN AACHEN

Wilhelmstraße 9, Aachen Tel. 505592 momm-und-huppertz.de

ST. Pauls-Apotheke

Apotheker Reiner Bimmermann
Jakobstraße 9 · 52064 Aachen
Telefon 0241/22562 · Fax 0241/22563
www.st-pauls-apotheke.de

Öffnungszeiten:

Mo./Di./Do./Fr.
8.30 - 13.30 Uhr & 14.30 - 18.30 Uhr

Mittwoch
8.30 - 13.00 Uhr & 15.00 - 18.30 Uhr

Samstag
9.00 - 13.00 Uhr



Seit über 60 Jahren für Sie da!



tägliche Lieferung...



WEINHAUS LESMEISTER

Pontstraße 60 | D-52062 Aachen
Telefon: 0241-40 49 32
kontakt@weinhaus-lesmeister.de
www.weinhaus-lesmeister.de

Neues aus der Domsingschule (Fortsetzung)

Ein besonderes Erlebnis war für die Kinder aus dem ersten Schuljahr, die in dieser Zeit vor Ort waren, dass sie einmal unseren **Dom** besuchen durften. Sie staunten sehr über die Mosaiken und alles, was es dort noch zu entdecken gab.

Am 31. Januar 2021 mussten wir uns Gisela Mingers **verabschieden**, die seit dem Schuljahr 2008/2009 als Lehrerin an der Domsingschule tätig war. Wir danken ihr ganz herzlich für ihr großes Engagement und wünschen ihr im Ruhestand gute Erholung und liebe Menschen in ihrem Umfeld, die ihr

in dieser neuen Lebensphase zur Seite stehen.

Herzlich gratulieren wir Herrn Klaus Przybyla, der am 1. Februar 2021 sein 65. Lebensjahr vollendet. Herr Przybyla berät uns seit 2012 in IT-Fagen rund um unser Schulnetzwerk. Wir wünschen ihm alles Gute zu diesem besonderen **Geburtstag** und ein Lebensjahr, das bald wieder unbeschwertere Tage bringen möge.

Irma Wüller



Besuch im Dom

Aufnahme im Tonstudio

Nach den Herbstferien informierte Frau Kriek uns über eine aufregende Neuigkeit: Die Lieder für die CD waren fertig, jetzt wollte Frau Wüller, dass wir noch Gedichte aufnehmen. Aus jeder Klasse sollte ein Kind das übernehmen. Ich war diejenige aus unserer Klasse. Am Samstag, den 14.11.2020, war es soweit: Ich fuhr zur Tonaufnahme und musste dort warten, denn vor mir waren die Kin-

der aus der 1. Klasse und Johannes aus der 2a dran. Meine Spannung wuchs. Als ich dran war, ging ich mit dem Tontechniker zur Aufnahme-Station. Nun musste ich einen Kopfhörer tragen, der mir viel zu groß war. Ich las das Gedicht von Bernhard Lins vor. Nach der ersten Strophe kam die zweite Strophe. Hier machte ich eine Pause und las dann die dritte Strophe vor. Es hat mir viel Spaß gemacht.

Xuerui Huang, Klasse 2b



Verabschiedung Herr Urbansky



Mit Ablauf des Jahres 2020 beendete unser Hausmeister Bernhard Urbansky seinen Dienst an der Domsingschule und trat seinen wohlverdienten verdienten Ruhestand an.

Am 14. April 1997 nahm er seinen Dienst an der Domsingschule als Nachfolger von Heinz Schmitz auf, der leider 2020 verstorben ist. In diesen mehr als 23 Jahren des Wirkens an der Domsingschule hat Herr Urbansky etliche Generationen von Jungen und später auch Mädchen heranwachsen sehen und sie durch ihre Schulzeit begleitet. Auch legte er Wert auf einen guten Kontakt zu den anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Dom.

Es hat ihn immer besonders gefreut, wenn sein handwerkliches Geschick herausgefordert wurde und er selbst Reparaturen und Änderungen erledigen konnte. Dabei kam es ihm zugute, dass er in seinem ursprünglichen Beruf gelernt hatte, mit Metall umzugehen und Werkstücke zu bearbeiten.

Er war in seinem Element, wenn es galt, mit den Gruppenführern des Domchores Stände für das Sommerfest aufzubauen und neue Spiele zu realisieren. Auch hatten wir ihm jedes Jahr ein schönes Martinsfeuer zu verdanken. Als Freund der Musik griff er auch immer mal wieder zur Gitarre und begleitete Kinder beim Singen, stellte sein Instrument in Klassen vor oder wirkte an Karneval aktiv mit.

Herzlich möchten wir Herr Urbansky für seinen langjährigen Einsatz nicht nur für die Domsingschule, sondern auch für die Dommusik danken. Für seinen Ruhestand wünschen wir ihm weiterhin viel Energie, um seinen schönen Garten in Schuss zu halten, Freiräume, um in Ruhe angeln zu gehen und anderen Hobbies nachzugehen, und Freude daran, nun mehr Zeit für die Familie und besonders für die Enkelkinder zu haben.

Irma Wüller

Am Freitag, den 11.12.2020, war der Abschied von Herrn Urbansky. Jede Klasse hat Fische für ihn gemacht. Wir haben sie an eine Leine gespannt und nach der Pause alle Fische vom Treppenhaus runterfallen lassen. Das fand ich toll. Der Hausmeister stand unten und hat alle Fische eingefangen. Ich fand es traurig, dass Herr Urbansky gegangen ist.

Evelyn Ruohan Wang, Sofia Sun,
Anne-Sophie Nicolaisen, Klasse 2b

Wir haben unseren Hausmeister verabschiedet. Ich fand es sehr traurig.

Herr Urbansky hatte eine blaue Dose in der Hand. Alle acht Klassen waren im Treppenhaus und haben selbst gebastelte Fische runter gelassen. Darauf stand ein Wunsch für ihn. Die Fische musste Herr Urbansky mit der Dose einfangen. Das war lustig.

Vivien Chen, Klasse 1b

Vorstellung Herr Carlé



Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Kollegen, seit dem 1.1.2021 bin ich der neue Hausmeister unserer Domsingschule und möchte mich euch und Ihnen hier kurz vorstellen:

Mein Name ist Torsten Carlé, ich bin verheiratet, 45 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Kohlscheid.

In meiner Freizeit bin ich in einigen Gremien meiner Heimatpfarrei aktiv, zum Beispiel in der Gruppe „Mann kocht für Sie“ (ich koche sehr gerne und meine Familie meint, auch ganz gut...), dem Gemeinderat und dem Kripenteam. Besondere Freude macht mir und meiner Familie seit vielen Jahren unsere Mit-

arbeit in der dortigen Theatergruppe „ABRAXAS – Theater für Kinder“. Hier bin ich für den Bühnenbau und den Ablauf während der Vorstellungen zuständig (und manchmal auch auf der Bühne zu sehen).

Außerdem wandere ich gerne mit unseren beiden Hunden durch das Wurmatal, das glücklicherweise direkt vor unserer Haustüre liegt.

Ich freue mich sehr auf meine neuen Aufgaben in der Domsingschule und unsere Zusammenarbeit!

Euer/Ihr
Torsten Carlé

Verabschiedung von Gisela Mingers

Vor genau 42 trat Frau Mingers ihre erste Stelle als Lehrerin an. Nachdem Sie an verschiedenen Grundschulen in der Städteregion Aachen tätig war, wechselte sie schließlich zum Schuljahr 2008/2009 an die Domsingschule. In diesem Jahr nahm die Domsingschule erstmals Mädchen auf, so dass ihre Jungenklasse die erste war, die auch eine Parallelklasse in der Jahrgangsstufe hatte. Viele Jahre bildete Frau Mingers ein Jahrgangsteam mit Herrn Brümmer, das für viele weitere Jahrgänge ein Vorbild war.

Frau Mingers war immer eine sehr gewissenhaft vorbereitete Kollegin, die auch den Kindern klare Strukturen vorgab. Besonders der gute Start der Schulneulinge in die Schulzeit lag ihr am Herzen, wobei sie ihren Blick nicht nur auf fachliche Kompetenzen richtete, sondern die Lernwerkzeuge der Kinder gezielt förderte und regelmäßige Bewegungseinheiten einplante. Auch die Mobilitätsförderung der Kinder mit regelmäßigem Training auf

dem Verkehrsübungsplatz lag Frau Mingers sehr am Herzen.

Sicher werden viele Generationen von Kindern Frau Mingers als eine prägende Person ihrer Kindheit in Erinnerung behalten. Auch das Kollegium der Domsingschule wird sie als engagierte und geschätzte Mitstreiterin vermissen.

Leider war Frau Mingers in den letzten Monaten durch gesundheitliche Probleme gezwungen, ihren Einsatz an unserer Schule zu reduzieren. Wir wünschen ihr, dass es ihr bald besser geht und sie die neu gewonnene Zeit dann nutzen kann für zahlreiche Aktivitäten, die ihr Freude machen.

In Dankbarkeit für die vielen Jahre, in denen Frau Mingers das Gesicht der Domsingschule mitgeprägt hat, verabschieden wir sie zum 1. Februar in den wohlverdienten Ruhestand und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen unter neuen Vorzeichen.
Irma Wüller



Sankt Martin

Wegen Corona ist alles anders! Der Sankt-Martins-Zug musste wie viele andere tolle Sachen leider ausfallen. Aber wir sind mit allen Kindern und Lehrern von der Domsingschule in den Dom gegangen. Da haben wir einen Wortgottesdienst gemacht. Herr Fühner hat die Orgel gespielt und gesungen. Alle Klassen hatten unterschiedliche Laternen: Da waren Gespenster, Quallen, Eulen, Papa-geien, Quiesel- und auch Konfettilaternen. Der Hausmeister, Herr Urbansky, war Sankt Martin. Frau Wüller stand an der Musikbox.

Leider durften wir nicht singen, damit wir uns nicht anstecken können. Dafür konnten wir summen. Zum Schluss gab es in den Klassen für alle Weckmännchen. Es war sehr, sehr schön trotz Corona!

Jeremy Zhang und Merlin Kreitz, Klasse 2a



Instrumentale Hausmusik zu Corona-Zeiten

In diesem Jahr ist wegen Corona die instrumentale Hausmusik anders gewesen: Die Eltern durften sonntags nicht kommen und wir konnten nicht vorspielen. Am Montag, 23.11.2020, versammelte sich aber immer ein Schuljahr in der Aula. Die Klassen mussten mit Abstand dazwischen sitzen. Die Kinder aus den Klassen 1 bis 4 zeigten dann ihren Klassenkameraden, was sie im Instrumentalunterricht auf dem Klavier, Cello, Flöte oder so gelernt haben. Die Klassen hatten eine bestimmte Reihenfolge, in der sie die Stücke vorspielen. Die Mädchen waren immer als Erstes dran. Wenn ein Kind ein Stück gespielt

hatte, bekam es eine Urkunde und ein kleines Geschenk. Das war dieses Jahr ein Goldstift oder ein Silberstift. Wenn alle Kinder ihre Stücke vorgespielt hatten, wurde von allen aus der Klasse ein Foto gemacht. Danach ging es mit einem anderen Schuljahr weiter.

Johannes Fühner und Thilo Bruynswyck, Klasse 2a



Der Aachener Domchor - Augenblick und Rückblick

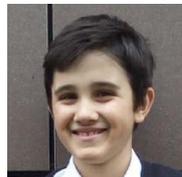
Die Fotos zeigen Einzelporträts unserer Sänger als Symbol des zurzeit nicht möglichen gemeinsamen Musizierens und der dennoch stark zusammenhaltenden Chorgemeinschaft.
Die Fotos zeigen auch das, was die Jungen und Herren im Chor am liebsten tun:
SINGEN - daheim im Dom und unterwegs als musikalische Botschafter.



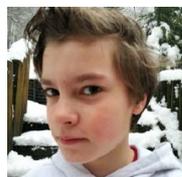
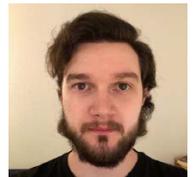
Allerheiligen 2009



Andalusien Spanien 2007



Blumenau Brasilien 2016



Bocholtz 2015



Brasilien 2016





Busan Südkorea 2003



Dom im Licht Oktober 2015



Flug Brasilien Ständchen für die Crew 2016



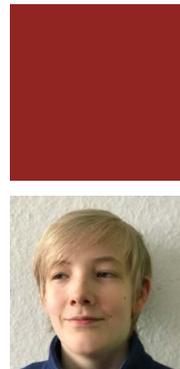
Heiligtumsfahrt 2007



Heiligtumsfahrt 2014

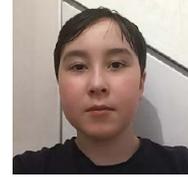


Herdorf Westerwald 2015





Kapstadt Südafrika 2010



Karlspreisverleihung Rom 2004



Karlspreisverleihung Rom 2016



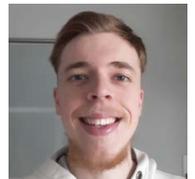
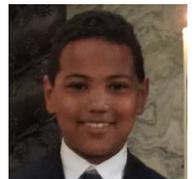
Kathedrale St. Bavo Haarlem 2008



Kathedrale Durban Südafrika 2010

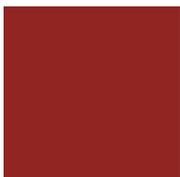


Kathedrale Sarajevo 2008





Kathedrale St. John Valetta Malta 2014



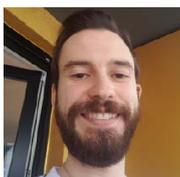
Kloster St. Marienthal-Ostritz 2012



Neue Knaben 2005



Pomerode Brasilien 2016



Probenarbeit Matthäus-Passion 2006

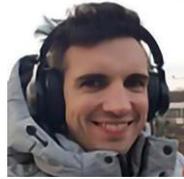


Rom 2005 Johannes-Passion St. Agnese





Rom 2005



Südafrika 2010



Soul Korea 2003



Split Kroatien 2008



St. Benediktus Düsseldorf 2015



St. Gallen Schweiz 2002





St. Hedwig Berlin 2006



St. Michael Bernkastel-Kues 2004



St. Nikolaus Amsterdam 2008



Weihnachtskonzert 2015



Veitsdom Prag 2012



Tempelanlage Korea 2003

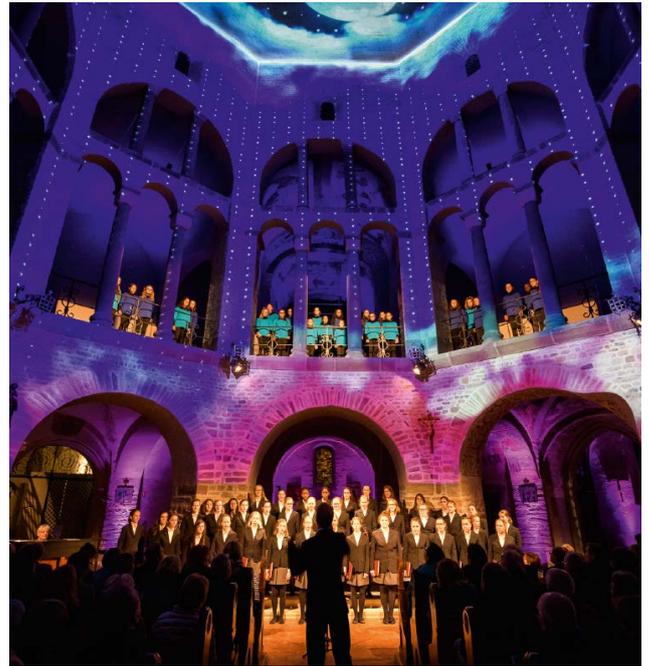


Unterkirche Fatima Portugal 2018



Momente

Auch für die Sängerinnen des Mädchenchores am Aachener Dom ist momentan leider kein gemeinsames Singen möglich - nur eine visuelle Momentaufnahme.
Wir erinnern uns gerne an beglückende musikalische Momente und freuen uns auf viele, die wir hoffentlich bald wieder gemeinsam erleben dürfen.



Abteikirche Ottmarsheim 2018



Alte Kirche auf dem Rymelsberg Langerwehe 2018



Alte Kirche auf dem Rymelsberg Langerwehe 2018



Benediktinerabtei Kornelimünster 2016



Besuch aus Japan 2019



Chorfestival Laren Juni 2014



Blue Mountains Australien 2019



Chorfestival Octophonia Ottmarsheim 2018



Christuskirche Heinsberg 2019



Heiligtumsfahrt 2014





Höhlenkloster Kiew 2016



Inselkirche St. Peter Spiekeroog 2015



Isleworth bei London 2015



Kalifornien (Ostsee) 2017



Münster Maria und Markus Insel Reichenau 2017



Konzertssaal des Konservatoriums Reims 2017



Majdan Kiew 2016



Kathedrale Notre Dame Reims 2017



vor der Towerbridge London 2015



Marienbasilika Kevelaer 2017



Münster St. Nikolaus Überlingen 2017



Überlingen 2017



Paterskirche Kempen 2017



Operahouse Sydney 2019



Probe zum Jubiläumskonzert 5 Jahre Mädchenchor am Aachener Dom 2016



Theater Heerlen 2019



Sint Jansbasiliek Laren 2014



St. Helena Mönchengladbach-Rheindahlen 2019



Sydney 2019



St. James Sydney 2019



Templechurch London 2015



Pueri Cantores Festival Paderborn 2013



St. Nikolaus Geisingen 2017



Tschaikowskysaal der Musikakademie Kiew 2016



VEREIN „FREUNDE DER AACHENER DOMMUSIK“ e.V.

Protokoll zur Jahreshauptversammlung des Vereins „Freunde der Aachener Dommusik“ e.V. vom 29. November 2020

Die Jahreshauptversammlung im Jahr 2020 musste infolge der Corona Pandemie ausschließlich online stattfinden.

Da aufgrund der behördlichen Beschränkungen Treffen von Vereinen nicht verantwortbar waren, wählte der Vorstand diese gesetzlich vorgesehene Form der Versammlung. Jedes Mitglied erhielt im Vorfeld über die Einladung die Zugangsdaten, um sich registrieren und einloggen zu können.

Top 1: Begrüßung, Totengedenken und Annahme der Tagesordnung

Um 11.35 Uhr eröffnete der Vorsitzende, Herr Dr. Otten die Versammlung.

Er begrüßte alle teilnehmenden Mitglieder und stellte die wesentlichen Formalien fest.

Mit einem stillen Gebet wurden die verstorbenen Mitglieder des vergangenen Jahres geehrt.

Einstimmig wurde die um den Punkt 2a ergänzte und in Punkt 8 korrigierte vorläufige Tagesordnung als endgültige Tagesordnung angenommen.

Top 2: Annahme der Niederschrift der Jahreshauptversammlung für das Jahr 2019

Die Niederschrift der Jahreshauptversammlung für das Jahr 2019 wurde ohne Änderungen oder Ergänzungen einstimmig angenommen.

Top 2a: Ehrungen

Herr Dr. Otten würdigte die umfassenden und großartigen Verdienste, die von Frau Elisabeth Sevenich und Herrn Gerhard Dünwald für den Verein geleistet wurden.

Als besonderes Zeichen der Anerkennung unseres Vereins ernannte Herr Dr. Otten im Namen des Vorstandes die Genannten zu Ehrenmitgliedern des Vereins. Die Ehrungen durch Übergabe der Urkunden werden zu einem späteren Zeitpunkt vorgenommen.

Top 3: Bericht des Domkapellmeisters Herr Berthold Botzet

Herr Botzet berichtete, dass er normalerweise immer gerne positiv über die Förderung der Chöre im vergangenen Jahr informiert. Allerdings sei 2020 ein sehr spezielles Jahr gewesen. Die Corona Pandemie schränke die Förderung massiv ein. Anfang des Jahres habe noch niemand an die Beschränkungen gedacht, die uns in diesem Jahr erwarten würden.

Es gab seit der letzten Jahreshauptversammlung noch einige musikalische Ereignisse, rund um Weihnachten, Silvester und das Karlsfest. Mitte März – mitten in den Vorbereitungen zur Passion – wurde der Chorgesang behördlich untersagt. Alle Proben des Chores mussten abgesagt werden, da das Singen als besonders gefährlich betrachtet wurde und wird.

Den Grufus und Sheriffs des Chores sei es trotzdem gelungen, ein Ersatzprogramm zu initiieren, um den Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl innerhalb des Knabenchores weiterhin aufrecht zu erhalten. So seien virtuelle Spiele- und Quizabende veranstaltet, und im Sommer eine Wangerooge Ersatzwoche gestartet worden, in der die Knaben sich trafen, um Fußball zu spielen, Ausflüge und Rallys zu machen.

Zu Ostern und Pfingsten seien online, gemeinsam mit dem Mädchenchor, musikalische Grußbotschaften aufgenommen worden, die über die sozialen Medien zugänglich waren.

Herr Botzet wies auf das Phänomen des immer früheren Beginns des Stimmbruchs bei den Knaben hin. Auch sei es schwierig für sie, auf Abstand zu singen, da die Sicherheit der großen, schon erprobten Nachbarn fehle. Die nachrückenden Knaben könnten bis jetzt nicht richtig integriert werden und das bestehende Repertoire nicht an sie weitergegeben werden.

Der erste größere Erfolg in diesem Jahr war die Oktobermusik, die in Kleinstbesetzung und mit viel Abstand habe gesungen werden können. Derzeit sind erneut die uns bekannten Einschränkungen in Kraft.

Das nächste große Ziel, auf das hingearbeitet werde, sei die Heiliglutumsfahrt 2021.

Herr Botzet bedankte sich bei allen Anwesenden und den Mitgliedern des Vereins für die Hilfe und Unterstützung der Chöre.

Top 4: Bericht der Leiterin der Domsingschule Frau Irma Wüller

Frau Wüller begrüßte alle Anwesenden und berichtete über das vergangene Jahr in der Domsingschule.

Sie stellte detailliert die gravierenden Folgen dar, die die Corona Pandemie bis jetzt auf die Chöre und die Domsingschule hatte. Im März bis zu den Sommerferien musste die Schule komplett geschlossen werden, da die Ansteckungsgefahr einfach zu hoch war. Nur eine kleine Notbetreuung wurde aufrecht erhalten. So wurden Erfahrungen im Distanzunterricht gesammelt. Jedoch wurde durch diese Situation wieder die Bedeutsamkeit des direkten Kontaktes, zwischen dem Lehr- und Betreuungspersonal und den Kindern untereinander bewusst. Das Lehrpersonal hat sich neu darüber verständigt, welche Lerninhalte vor Ort unverzichtbar sind und welche über den Distanzunterricht digital vermittelt werden können.

Trotz allem habe es aber auch viele positive Erfahrungen gegeben. Zu nennen sei der feste Zusammenhalt der Schulgemeinschaft, die Flexibilität von Lehr- und Betreuungspersonal, sowie die Dankbarkeit der Eltern für alle Bemühungen der Schule, den Kontakt zu den Kindern in Zeiten des Lock-Downs nicht abreißen zu lassen. Sicherlich wurde und wird dieses Jahr noch viel vermisst werden, was normalerweise fester Bestandteil des Schullebens ist.

Auch das gemeinsame Singen und das morgendliche Einsingen fehle allen sehr. Trotzdem werde das, was mach- und vertretbar ist, durchgeführt. Es werde viel mit Instrumentalmusik musiziert, so dass sich in diesem Jahr für die alljährliche Hausmusik 60 Kinder anmelden konnten, die ihre Instrumentalkünste den Klassenkameraden präsentierten.

Leider muss in diesem Jahr auch die jährlich stattfindende „Musik zur Advent und Weihnacht“ ausfallen. Stattdessen wurde mit den Kindern der Domsingschule in und nach den Herbstferien eine weihnachtliche CD eingesungen. Diese sei ab dem 10. Dezember 2020 zu einem Preis von 12 Euro für Mitglieder des Vereins in der Dommusik zu erwerben.

Möglich wurde diese aufwendige Produktion durch viele Spenden und die Hilfe des Vereins, der mit 5.000 Euro den weitestgehend größten Teil beigetragen hat.

Frau Wüller schloss mit einem hoffnungsvollen Blick in die Zukunft und dem Hinweis auf die Vorfreude auf das Weihnachtsfest, dessen frohe Botschaft auch in Corona Zeiten ihre Gültigkeit behalte. Sie bedankte sich bei allen Teilnehmern für die Aufmerksamkeit und das Interesse an der Domsingschule und beendete ihren Beitrag.

Top 5: Bericht des Leiters des Mädchenchores Herr Marco Fühner

Herr Fühner begrüßte alle Anwesenden und berichtete über die Aktivitäten des Mädchenchores.

Die Mitgliedschaft im Chor bedeute, dass die Mädchen bereits in der Domsingschule durch Herrn Fühner unterrichtet werden. Dort würden sie langsam an die Chorprobenarbeit herangeführt, somit auf die Aufnahme in der 4 Klasse vorbereitet. In diesem Jahr sollten 20 Mädchen in den Chor aufgenommen werden. Jedes Jahr finde ein Probewochenende in Monchsau zur Einstimmung auf die Probefreizeit im Sommer statt. Zwei Mal pro Woche werde geprobt.

Doch in diesem Jahr sei eben alles anders gewesen.

Die neuen Mädchen konnten bis jetzt noch nicht mitproben. Die Aufnahme wurde -bis auf weiteres- verschoben. Im März, als die erste Welle kam, überlegten sich die Betreuerinnen der Mädchen einige Aktionen, um auch hier alle bei Laune zu halten und den Zusammenhalt zu stärken. Es wurden wie bei den Knaben Spieleabende gemacht. Im Sommer konnte eine Ersatzwoche für die heißgeliebte Probefreizeit gestaltet werden. Es durfte in dieser Zeit sogar wieder in kleinen Gruppen, unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln, geprobt werden. Zwischendurch ging es zu einer Paddel Tour auf die Rur.

Der weitere Plan für Weihnachten sei es, kleinere Ensembles singen zu lassen. Als großes Ziel ist für nächstes Jahr geplant, das 10-jährige Jubiläum des Mädchenchores am Aachener Dom groß zu feiern. Probenfreizeit und der Austausch mit anderen Chören stünden ebenfalls auf der Wunschliste. Herr Fühner bedankte sich bei den Mitgliedern und seinen Kollegen für die Unterstützung und beendete seinen Vortrag.

Top 6: Bericht der Schatzmeisterin Frau Dr. Corinna Kaulen

Frau Dr. Kaulen präsentierte ihren Bericht über die Finanzen des Vereins für das Kalenderjahr 2019/2020. Sie wies darauf hin, dass das neue Ehrenmitglied des Vereins, der ehemalige Schatzmeister Herr Gerhard Dünnwald noch bis März 2020 die Finanzen verwaltet habe, und somit die Arbeit noch eine Koproduktion darstelle, die Übergabe der Geschäfte sich reibungslos und äußerst angenehm gestaltet habe.

Frau Dr. Kaulen konnte online ihr detailliertes und informatives Portfolio zur vollständigen Einsichtnahme der Teilnehmer präsentieren.

Stand der Mitglieder 11/2020

683 Mitglieder insgesamt, darin eingeschlossen Einzelmitglieder, Ehepaare und Firmen

Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2019/2020

Die Einnahmen von Mitgliedsbeiträgen und Spenden wurden für die Stimmbildung des Mädchen- und Knabenchores, die T-Shirts der 1. Klassen der Domsingschule, die Beihilfen für den Instrumentalunterricht in der Domsingschule und die Kontoführungsgebühren, sowie für den Druck der Quartalshefte, verwendet.

Anteilig wurden durch diese Mittel die Konzertreise des Mädchenchores nach Australien und das Singe - Freizeit – Ersatzprogramm, beider Chöre, finanziert.

Ausblick 2020/2021

Bereits zugesichert wurde für das Jahr 2021 die Übernahme der Kosten für die Stimmbildung und die Beschaffung von neuen Freiburger Liederbüchern.

Bezuschusst wird die Weihnachts -CD Produktion der Domsingschule und die Restauration des Flügels in der Aula der Domsingschule, von dem die gesamte Dommusik natürlich einen großen Nutzen hat.

Frau Dr. Kaulen bedankte sich und beendete ihren Bericht. Für Fragen stehe sie jederzeit zur Verfügung. Herr Dr. Otten bedankte sich noch einmal bei Frau Dr. Kaulen und Herrn Dünnwald für die geleistete Arbeit und die ausführliche Präsentation und wies leicht warnend darauf hin, dass die aktuellen Kontostände so ausgesprochen positiv ausfallen, da beide Chöre in diesem Jahr keine Reisen und Singe-Freizeiten haben durchführen können.

Top 7: Bericht der Kassenprüfer

Herr Dr. Jendralski informierte die anwesenden Mitglieder über die von Herrn Dünnwald exakt geführte Buchführung, die ihm und Frau Beckmann vorgelegt wurde. Es gab keine Beanstandung ihrerseits, so dass sie die Entlastung des Vorstandes vorschlugen.

Top 8: Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 2020/2021

Herr Dr. Otten schlug erneut Frau Beckmann und Herrn Dr. Jendralski als Kassenprüfer vor, die durch die Versammlung einstimmig gewählt wurden.

Beide nahmen die Wahl an.

Top 9: Bericht der Schriftführerin Frau Stefanie Gahn

Frau Gahn berichtet über das Vorhaben, weiterhin Begleitreisen der Chöre, sowohl des Dom- als auch des Mädchenchores, für die Mitglieder anzubieten. In diesem Jahr sei ursprünglich die Begleitreise des Domchores nach Bayern geplant gewesen. Nachdem sich die Pandemie im März ausgebreitet hatte, wurde das Vorhaben umgehend abgesagt. Für die Zukunft sei geplant, viele neue Mitglieder für die Reisen begeistern zu können. Frau Gahn bedankte sich bei allen und beendete ihren Vortrag.

Herr Dr. Otten bedankte sich bei Frau Gahn und ergänzte, dass demnächst eine neue Website aufgebaut werden solle, um die Mitgliederinformation effizienter gestalten zu können.

Top 10: Entlastung des Vorstands

Herr Karl Steenebrügge beantragte die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Top 11: Verschiedenes

Herr Dr. Otten bedankte sich bei dem gesamten Vorstand für die bisher geleistete Arbeit. Insbesondere die neu eingesetzten Vorstandsmitglieder hätten ihre Aufgaben – wie man heute habe erkennen können – hervorragend erfüllt, so dass ein Sonderlob auszusprechen sei.

Er schloss die Sitzung um 12.30 Uhr mit den besten Wünschen für eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Stefanie Gahn
Schriftführerin

Hettwer ^{GmbH} _{Metallbau} | seit 1967

Fenster | Türen | Wintergärten | Gitter | Tore | Edelstahlverarbeitung

Weststraße 16
52074 Aachen
www.hettwer-metallbau.de

Tel. +49 241 8 49 49
Fax +49 241 8 23 95
info@hettwer-metallbau.de

WISSENSCHAFT UND NATUR HAND IN HAND.

- Beratung zu Wechselwirkungen Ihrer Medikamente
- Phytothek
- Ernährungsberatung
- Medizinische Kosmetik
- Cholesterin-, Blutzucker- und Blutdruckmessung



ARZNEIMITTEL-LIEFERSERVICE
Lieferung i.d. Regel am selben Tag und kostenlos.

LAURENTIUS APOTHEKE

Dr. Ralph Quadflieg e.K.



Roermonder Straße 319 • 52072 Aachen-Laurensberg
Telefon: 0241/1 28 09 • www.laurentius-apotheke-aachen.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8:00 - 18:30 Uhr, Samstag 8:30 - 14:00 Uhr



Bert Naeven

Vereidigter Buchprüfer
Steuerberater
Fachberater Sanierung und Insolvenzverwaltung
Zertifizierter Testamentsvollstrecker
Wirtschaftsmediation

Friedenstraße 131
D-52080 Aachen · Tel. 0241 960404-0 · Fax -15 · kanzlei@naeven.de · www.naeven.de

Freunde der Aachener Dommusik e.V.

Domsingschule Ritter-Chorus-Str. 1-4 52062 Aachen



Beitrittserklärung

Ich bin/Wir sind bereit, folgenden jährlichen Beitrag zu zahlen:

- 15,00 € für Einzelmitglieder
- 25,00 € für Eheleute
- 75,00 € für Firmen und Institutionen

Darüber hinaus bin ich/ sind wir bereit, eine jährliche Spende in Höhe von _____ € zu zahlen. Beitrag und Spenden sind jeweils möglichst bis zum 31. Januar eines jeden Jahres zu überweisen. Danach erhalten Sie Ihren jährlichen Mitgliedsausweis, der zur Nutzung besonderer Angebote berechtigt. Die Mitgliedschaft erlischt automatisch, wenn in einem Zeitraum von zwei Jahren keine Zahlung mehr erfolgt ist. Über die gezahlten Beträge erhalten Sie eine vom Finanzamt anerkannte Zuwendungsbescheinigung.

Ihre Überweisungen können Sie auf folgende Konten tätigen:

Freunde der Aachener Dommusik e.V.

Pax-Bank Aachen IBAN DE02 3706 0193 1005 3040 12 BIC GENODED1PAX

Sparkasse Aachen IBAN DE94 3905 0000 0000 1038 46 BIC AACSD33

Vorname: _____

Nachname: _____

Geb.-Datum: _____

Telefon: _____

Straße: _____

E-Mail: _____

PLZ / Ort: _____

Datum _____

Unterschrift _____

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit der Speicherung Ihrer obigen Daten für vereinsbezogene Zwecke zur Handhabung der Mitgliedschaft einverstanden. Sie haben das Recht, der Speicherung Ihrer Daten zu widersprechen oder die Einwilligung zu widerrufen. Bei Austritt oder sonstiger Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht.

- Türen und Fenster
- Innenausbau
- Reparatur-Service



Meisterbetrieb seit 1910

Markus Kind Tischlermeister

Lousbergstr. 4
D - 52072 Aachen

Telefon: 0241 / 15 63 70
Telefax: 0241 / 55 93 163
E-Mail: info@tischlerei-kind.de

Ingenieurbüro IKNW BDB
Sachverständigen- und Immobilienbüro
Dipl.-Ing. (FH) Jörg Kersten
Bausachverständiger BBauSV



Entwurf | Bauplanung | Baubetreuung
Altbausanierung | Umbauten
Schlüsselfertige Neubauten | Generalplanung
Bauleitung | Barrierefreies Bauen
Gutachtenerstellung | Bauschadenbewertung
Schimmelpilzbeseitigung

Telefon: 0241 - 98 00 195 Internet: www.joergkersten.de
Fax: 0241 - 98 00 196 Internet: www.ib-kersten.de
Mobil: 0151 - 271 101 00 E-Mail: info@ib-kersten.de



Johann Heitz
Gas- und Wasserinstallateurmeister
Bergstraße 2c
52134 Herzogenrath

Tel.: 02407/5656401
Mobil: 0171/2123573
Mobil: 0171/2105572
Heitz-Aachen@t-online.de

Impressum

**Aachener Dommusik
Aachener Domsingschule
Freunde der Aachener Dommusik e.V.**

Ritter-Chorus-Str. 1-4
52062 Aachen

Tel: 0241 - 47709 - 154

Fax: 0241 - 47709 - 126

Mail: dommusik@dom.bistum-aachen.de

Internet: www.dommusik-aachen.de

Redaktion:

Berthold Botzet

Layout/Druck:

type & image, Aachen

Auflage:

850 Exemplare

Bankverbindung:

Pax-Bank Aachen

IBAN DE02 3706 0193 1005 3040 12

BIC GENODED1PAX

Sparkasse Aachen

IBAN DE94 3905 0000 0000 1038 46

BIC AACSD33



sparkasse-aachen.de

Begeistern ist einfach.

Wenn der Finanzpartner Kunst und
Kultur nachhaltig fördert.

 Sparkasse
Aachen

Das etwas andere Bestattungshaus

Die Menschen und ihre Gefühle stehen für uns im Mittelpunkt.

Wir gehen den schweren Weg mit Ihnen gemeinsam.
Ob traditionell oder speziell auf Ihre Wünsche zugeschnitten.

Unser Abschiedsraum, die Kreativwerkstatt, die Hausmediathek –
und nicht zuletzt unser umfangreiches „Know-how“ – eröffnen den
Trauernden viele Möglichkeiten.

Unser Beratungsangebot richtet sich auch an diejenigen, die für sich
selbst oder Angehörige vorsorgen möchten.

„Rat und Hilfe seit 5 Generationen“ ist bei uns kein Werbeslogan
sondern wird von uns Tag für Tag mit Leben gefüllt.

Ihr Karl Steenebrügge

Bestattungshaus Bakonyi



Augustastr. 25 · 52070 Aachen · Tel. (0241) 50 50 04 · info@bakonyi-gmbh.de

Rat und Hilfe seit 5 Generationen



Aachener Domsingschule



am Aachener Dom

Vokalensemble am Aachener Dom, Vokalsolisten, Dombläserensemble, Aachener Domorchester

